

Gut vorbereitet ins neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie im Neuen Jahr herzlich willkommen und wünschen Ihnen dafür rundum nur das Beste. In diesem Jahr steht jede Praxis vor der Aufgabe, möglichst effektiv und korrekt mit der ab 1.01. gültigen GOZ umzugehen. Kurse dazu gab und gibt es zuhauf, natürlich sind auch online jede Menge Informationen abzurufen, aber trotz aller verfügbaren Hilfestellungen muss sich doch jede Praxis ganz individuell gemäß ihrem spezifischen Angebot darauf einstellen. Und, wie jede Umstellung, bietet auch diese Gelegenheit, alte Abläufe und seit langem eingefahrene Defizite zu überdenken und zu verändern! Machen Sie dass zu ihrem Projekt – Sie werden sehen, das kann Spaß machen und sehr spannend sein! Heike Rubehn gibt Ihnen in diesem Heft wertvolle Tipps, wie Sie das angehen können und wo Sie „Material“ dazu finden, Carsten Czerny stellt ein erstes Beispiel des Umgangs mit der neuen Gebührenordnung vor.

Die prothetische Versorgung unserer Patienten ist einer der Grundpfeiler des Praxiserfolges – nicht nur im wirtschaftlichen Sinne. Wenn ein neu angefertigter Zahnersatz bei der Eingliederung auf Anhieb passt und gut aussieht, vermittelt das wie kaum etwas anderes beim Patienten das Gefühl, sich in gute Hände begeben zu haben. Der Weg dahin ist aber mit vielen kleinen (und großen!) Stolpersteinen bestreut. Das betrifft natürlich alle Behandlungsschritte direkt am Patienten, aber auch vermeintliche „Nebensachen“, wie die Wahl des richtigen Gipses oder ganz banal der Transport der gewonnenen Abformungen spielen hier eine wichtige Rolle. Und – Achtung! – auch die Interimsversorgung, mit der unser Patient u.U. über einen längeren Zeitraum durch's Leben gehen muss, sollte keinen Anlass für Beschwerden und allzu belastende Einschränkungen liefern. Zu all diesen Themen finden Sie im vorliegenden Heft Informationen und Tipps, evt. auch das eine oder andere Neue, was sich einmal auszuprobieren lohnen würde.

Starten Sie gut ins Jahr 2012, wir werden Sie wie immer in Ihrem beruflichen Leben begleiten und unterstützen!

Herzlichen Gruß



Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.